

# Berliner Platz

Zeitung für den

**Erfurter Norden**

[www.erfurter-norden.de](http://www.erfurter-norden.de)

# Aktuell



## Gesunde Ernährung in der Grundschule

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist für Kinder besonders wichtig. Deshalb hat sich die Grundschule in der Berliner Straße diesem Thema in besonderer Weise verschrieben. „Seit mehreren Jahren zeigen wir unseren Schülern, was zu einem guten Essen dazugehört“, berichtet Schulleiter Olaf Gläser. Gemeinsam werden Frühstücksbrote geschmiert, Obstsaft gepresst, Kürbissuppen gekocht. Im Garten der Begegnung legten Schüler und Lehrer Beete an und ernteten frisches Gemüse.

Auch bei den Getränken wurde Aufklärungsarbeit betrieben - dass zu viel Zucker schadet und dass ungesüßter Tee und dünnere Saftchorlen den Durst besser löschen als Limonaden. Mittlerweile zeigen die Bemühungen Früchte: Die Kinder legen auch zu Hause Wert auf eine ausgewogene Kost und zeigen ihren Eltern, dass das nicht teurer sein muss. Fette Toastbrotstücken sind seitdem viel seltener in den Frühstücksdosen zu finden.

Seit kurzem kann nun auch das Thema Kochen und Backen in der Schule in den Mittelpunkt rücken. Durch die Unterstützung des Ortsteilrates und des Vereins „Alternative 54“ der Linken in Thüringen wurde die hauseigene Küche gemalert und mit einem neuen Herd versehen. Pünktlich zu Nikolaus fand das erste Plätzchenbacken statt. Und in Kooperation mit dem Partyservice Finke soll es künftig verschiedene Kochaktionen geben.

Derzeit besuchen 84 Kinder die Grundschule, die meisten stammen aus unserem Wohngebiet. Für einige von ihnen ist sie wie ein zweites Zuhause, denn die Hortangebote werden sehr gut genutzt.

„Zukunft im Norden“

Neue Internetseiten: [www.erfurter-norden.de](http://www.erfurter-norden.de)

WBG  
ZUKUNFT  
erleben



## Alles Gute 2014

Das Jahr 2013 neigt sich seinem Ende entgegen. Es hat unseren Ortsteil wieder ein ganzes Stück vorangebracht. Das lag nicht zuletzt am ehrenamtlichen Engagement in unserem Ortsteilrat. Im kommenden Jahr wird dieses Gremium neu gewählt. Vielleicht haben Sie ja Interesse, sich hier einzubringen? Das würde mich freuen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute für 2014.

*Dr. Wolfgang Geist*  
Ihr Ortsteilbürgermeister

**Ortsteilverwaltung Berliner Platz**  
Büro: Berliner Str. 26  
Sprechzeit: Mi 15-17 Uhr  
(aller 14 Tage)  
Tel. (0361) 6 55 41-90, Fax -91

## Veranstaltungs-Tipp

In der Bibliothek am Berliner Platz ist am 17. Dezember um 10 Uhr unter dem Motto „So viel Heimlichkeit“ eine vergnügliche Weihnachtsgeschichte aus dem Theater Erfurt zu erleben. Anmeldungen dafür sind unter Tel. 6551587 möglich.

**MitMenschen e.V.**  
mitmenschliche Dienstleistungen im Verein

# „Kommt, wenn ihr mühselig und beladen seid.“

Michael Flügge, Leiter des Jesus-Projekts am Roten Berg, über das Begegnungszentrum „Anders“, die Anfänge vor 10 Jahren und die Vernetzung mit der Nachbarschaft

**Herr Flügge, im Januar können Sie 10jähriges Bestehen feiern. Was ist das Jesus-Projekt eigentlich?**

Wir sind ein sozialmissionarischer Verein und betreiben das Begegnungszentrum „Anders“ am Roten Berg. Es ist Anlaufstelle für hilfebedürftige Menschen, etwa wenn sie suchtkrank oder straffällig geworden sind. Darüber hinaus bieten wir Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene an, etwa Konzerte, Vorträge, Kurse für Eltern und Familien oder Workshops. Das Jesus-Projekt besteht aus 12 Leuten, die in Wohngemeinschaften am Roten Berg leben, und weiteren rund 20 ehrenamtlichen Helfern. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Kirche und sehen unsere Aufgabe darin, als Christen für unsere Nächsten im Wohngebiet da zu sein. Dabei lassen wir uns von dem Bibelwort leiten: „Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“

**Wie ist dieses Projekt 2004 entstanden?**

Wir haben damals als christliche Initiative Kontakt zu Straßenkindern, Jugendlichen und Alkoholikern geknüpft und als Streetworker angefangen. Später engagierten wir uns im Kinderladen der AWO im Einkaufszentrum. Schließlich fanden wir in der ehemaligen Bibliothek eige-

ne Räumlichkeiten und konnten unser Angebot erweitern. Seitdem gibt es bei uns beispielsweise eine Kreativwerkstatt, in der Straftäter unter dem Motto „Schwitzen statt sitzen“ gemeinnützige Stunden ableisten können und einen geregelten Tagesablauf erlernen.



**Wie seid ihr in euer Umfeld eingebunden? Gibt es Kontakte in der Nachbarschaft?**

Ja, wir arbeiten aktiv im Ortsteil Roter Berg mit. Ich selbst leite die AG Kultur, die sich etwa um das Sommerfest, den Martinsumzug, Fasching und das Adventssingen im Einkaufszentrum kümmert. Darüber hinaus bestehen enge Kontakte zum Ortsteilbürgermeister und zum Ortsteilrat, zum Seniorenclub, zum Jugendhaus und zu den Kindergärten. Und wir sind sehr eng mit der evangelischen Kirchgemeinde Martini-Luther vernetzt und mit anderen christlichen Gemeinden im Erfurter Norden.

Nähere Informationen unter [www.jesus-projekt-erfurt.de](http://www.jesus-projekt-erfurt.de)

Anzeige

Anzeige

## Kinder sind die Zukunft



Um die Generation von morgen müssen wir uns heute kümmern. Deshalb engagiert sich die WBG Zukunft eG seit Jahren für junge Familien und setzt sich dafür ein, dass Kinder im Erfurter Norden gute Bedingungen vorfinden. Das fängt schon bei der Gestaltung der Außenanlagen und beim Bau von Spielplätzen an. Darüber hinaus steht den Eltern das Sozialmanagement der Genossenschaft zur Verfügung, das dabei hilft,

den oftmals stressigen Alltag zu erleichtern. Neben Beratungsangeboten gehört dazu auch die Vermittlung von sozialen Dienstleistungen. Über den Verein Gemeinsam Zukunft Erleben e.V. kann auch Hilfestellung in Notlagen gegeben werden. Er lädt außerdem zweimal im Jahr die Kinder aus der Genossenschaft zum ausgelassenen Feiern ein: zum Kindertag und im Advent (auf dem Foto). Zahlreiche Familien nehmen diese Einladungen Jahr für Jahr an.

Darüber hinaus unterstützt die WBG Zukunft eG Kindergärten und Schulen im Erfurter Norden in vielfältiger Weise und kooperiert eng mit dem Mehrgenerationenhaus.

[www.wbg-zukunft.de](http://www.wbg-zukunft.de)

## Fünf Jahre Wellcome Erfurt

Seit fünf Jahren organisiert der MitMenschen e.V. in Erfurt das bundesweite Projekt „Wellcome“.

Dessen Idee ist ganz einfach: Wer nach der Geburt seines Kindes nicht auf ein funktionierendes Netzwerk aus Familie, Nachbarschaft oder Freunden zurückgreifen kann, der erhält ehrenamtliche Begleitung für die Bewältigung des Alltags. Jungen Eltern soll ganz praktisch und unkompliziert geholfen werden, durch das Erteilen von Ratschlägen, durch zeitweise Kinderbetreuung oder einfach dadurch, dass bei den Pflichten des Alltags mit angepackt wird.

„Wir möchten gern aktiv werden, bevor es in den Familien kriselt“, berichtet die Koordinatorin Anja Kaufmann. Im Schnitt werden im Erfurter

# Große Vielfalt trotz weniger Kirchtürme

Auch im Erfurter Norden bringen sich Christen engagiert ein

**Wo gibt es Kirchen im Erfurter Norden?** Nun, wenn man große Gotteshäuser mit in die Höhe ragenden Türmen sucht, wird man in den Grenzen unserer fünf Ortsteile nicht fündig. Bei der Planung der Neubaugebiete zu DDR-Zeiten waren solche Bauten undenkbar. Christen trafen sich daher in der Nachbarschaft: in Gispersleben, in Stotternheim, in der Martinikirche im Tiergarten, in der Lutherkirche, in der Andreaskirche oder in der Kirche St. Josef in der Bogenstraße.

**Seit der Wende gibt es für die Kirchen** bessere Bedingungen. Zwar wurden seitdem auch keine großen Kirchen gebaut, aber immerhin das Gemeindezentrum in der Rote-Berg-Siedlung. Vor allem im sozialen Bereich ist heute das Engagement von Christen erkennbar: in Kindergärten, Senioreneinrichtungen, Hilfen für bedürftige und behinderte Menschen. Das Vorbild des Jesus von Nazareth bewegt sie, sich für ihre Mitmenschen einzusetzen, oftmals auch ehrenamtlich. Caritas und Diakonie sind so zu wichtigen Eckpfeilern unseres Sozialsystems geworden. Einrichtungen wie die Stadtmission, das Christophoruswerk, das Christliche Jugenddorfwerk, der CVJM oder das Jesus-Projekt am Roten Berg sind aus dem Leben in unseren Ortsteilen nicht mehr wegzudenken.

**Neben den evangelischen und katholischen Volkskir-**

**chen** gibt es auch im Erfurter Norden kleinere christliche Gemeinden. Sie bezeichnen sich als Freikirchen, weil sie sich nicht über die Kirchensteuer, sondern über freiwillige Spenden finanzieren. Dazu gehört die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, die sich seit mehr als 100 Jahren in der Eben-Ezer-Kapelle in der Magdeburger Allee trifft. Und seit kurzem ist die Netzwerkgemeinde, die sich als Teil der Pfingstbewegung versteht, im Norden zu Hause und trifft sich regelmäßig in der Spittelgartenstraße.



Anzeige



*Das kleine Projektjubiläum wurde vor kurzem im Mehrgenerationenhaus in der Moskauer Straße gefeiert. Zahlreiche Gratulanten waren gekommen.*

„Wellcome“-Projekt zwölf Familien gleichzeitig betreut, seit 2008 kamen auf diese Weise mehrere Tausend Einsatzstunden zusammen. Für die Familien bedeutete das eine spürbare Entlastung.

[www.mitmenschen-ev.de](http://www.mitmenschen-ev.de)

## Aktueller Tipp des Mietervereins

**Der Vermieter kann** gemäß BGB fordern, dass die Miete auf die ortsübliche Vergleichsmiete angehoben wird. In Erfurt ist dieser Durchschnittswert aus dem Mietspiegel abzulesen. Unabhängig davon, dass die Mieterhöhungserklärung formalen Erfordernissen genügen muss, hat der Mieter den Monat des Zugangs plus zwei weitere Monate Zeit zur Prüfung.

**Als Ergebnis** gibt es verschiedene Möglichkeiten: Der Mieter stimmt zu, er widerspricht oder er stimmt teilweise der Erhöhung zu. Im Erfurter Mietspiegel ([www.erfurt.de/ef/de/leben/bauen/mietspiegel/](http://www.erfurt.de/ef/de/leben/bauen/mietspiegel/)) sind in der Anlage 2 wohnwertmindernde und -erhöhende Merkmale aufgeführt.

**Darüber hinaus** muss der Vermieter, sofern er eine Mieterhöhung über den Mittelwert hinaus begehrt, Tatsachen vortragen, dass die Wohnung



durch wohnwerterhöhende Merkmale geprägt ist. Einigen sich die Parteien nicht, muss das Gericht festlegen, welcher Mietwert die ortsübliche Miete darstellt. *Frank Warnecke*

**Tipp:** Mieterhöhung überprüfen lassen, jetzt Mitglied werden.

**DMB Mieterverein Erfurt e.V.**  
Hirschlachufer 83 a, 99084 Erfurt  
Tel.: 0361-59 80 50 oder  
[info@mieterverein-erfurt.de](mailto:info@mieterverein-erfurt.de)

## Unterstützung vom Ortsteilrat

Auch im Jahr 2013 konnte unser Ortsteilrat aus den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln eine Reihe von kulturellen Veranstaltungen in der Adventszeit unterstützen: in der Grundschule ebenso wie in der benachbarten Förderschule, im Jugendclub, im Seniorenclub, beim Kulturverein der Georgier und in den beiden Kindertagesstätten „Weltentdecker“ des CJD sowie „Spatzennest am Park“.

Im „Spatzennest“ grassiert übrigens zur Zeit das Umzugsfieber: Weil das alte Domizil in der Berliner Straße abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wird, zieht die Einrichtung vorübergehend in die Moskauer Straße um. Weil das einen ziemlich großen Aufwand mit sich bringt, gibt es eine längere Schließzeit bis Anfang Januar. Obwohl sich die Kita dann außerhalb unseres Ortsteils befindet, hat unser Ortsteilrat ihre weitere Förderung beschlossen. Schließlich kehren die Kniprse ja hoffentlich in zwei Jahren zu.

## Die einst „graue Wand“ ist nun erfrischend grün geworden

Im Volksmund hieß die Wohnscheibe Warschauer Straße 1-3 „graue Wand“. Seit kurzem ist dieser Titel hinfällig, denn die WBG Erfurt hat das Gebäude umfassend saniert und in ein sympathisches Grün getaucht. Insgesamt 2,5 Millionen Euro wurden investiert, um 9.300 Quadratmeter Fassadenfläche, 1.670 Quadratmeter Dachfläche und 294 Balkone zu erneuern. Außerdem kamen die Eingangsbereiche, Vordächer, Haustüren, Klingeltableaus und das Wohnumfeld in die Kur. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Wohnscheibe ist nicht nur optisch ein Hingucker, sondern auch energetisch auf der Höhe der Zeit. Sie hält nicht nur die Vorgaben der aktuellen Energieeinsparverordnung ein, sondern erfüllt sogar die erhöhten Anforderungen des KfW-Standards. Das wird sich durch geringere Heizkosten direkt im Geldbeutel der Bewohner bemerkbar machen. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, wurde die gesamte Fernwärme-Heizungsanlage optimiert und auf die neuen Verbräuche eingeregelt.

Auch rund um das Haus erstrahlt alles in neuem Glanz. So wurde der Weg am Giebel des Hauses 1 mit verändertem Verlauf wiederhergestellt. Bäume und Sträucher kamen in die Erde, Spielplatz und Sitzgelegenheiten entstanden nach den Wünschen der Bewohner. Am 6. Dezember konnte bei einem Mieterfest die Baumaßnahme zünftig abgeschlossen werden.



## Initiative Geraaue: Danke für das Engagement

Eine überwältigende Resonanz fand am 12. Oktober die Uferfege, zu der die Initiative Geraaue unter der Koordination der WBG Zukunft eG aufgerufen hatte. Rund 30 freiwillige Helfer waren mehrere Stunden lang im Einsatz und holten rund sieben Kubikmeter Müll aus der Uferzone der Gera zwischen Riethstraße und Gispersleben. An dieser Stelle daher ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer für das tolle Engagement sowie an die Partner der Aktion, insbesondere an das Restaurant im Vilnius, an den MitMenschen e.V., die Kleingärtner und die Flussmeisterei.

Nähere Informationen unter: [www.erfurter-norden.de](http://www.erfurter-norden.de)



Anzeige

Anzeige

Bildung gut finden.  
Erfurter Bildungskatalog.

Erfurt  
LANDSCHAFTSTADT  
THÜRINGEN  
Stadtverwaltung

Bildungsstadt Erfurt  
Bildungskatalog

Bildung  
gut  
finden.

[www.bildungskatalog.erfurt.de](http://www.bildungskatalog.erfurt.de)

**SPEISEGASTSTÄTTE**  
**XXL POOL**

Julius-Leber-Ring 5a  
Telefon: (0361) 7 92 18 54  
[www.pool-erlebniskneipe.de](http://www.pool-erlebniskneipe.de)

MITTAGSANGEBOTE  
ab 5,50 EUR